

# Delfer Kreisblatt.



Erscheint jeden Freitag.  
Preis vierteljährlich 60 Pf.,  
durch die Post bezogen 75 Pf.

Inserate werden bis Donnerstag Mittag  
in der Expedition angenommen.

Preis für die 8gespaltene Zeile 10 Pf.,  
für außerhalb des Landgerichtsbezirks Dels  
Wohnende 15 Pf.

Bedingt die Aufnahme eines Inserats  
den Druck einer Beilage, so erhöhen sich  
die Kosten desselben um 3 Mark.

Redakteur: Hermann Kappner.  
Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.

**Nr. 37.**

**Dels, den 17. September 1909.**

**47. Jahrg.**

## Am t l i c h e r T h e i l.

### A. Bekanntmachungen des Königlichen Landraths.

**Nr. 300.** Dels, den 10. September 1909.

#### Betrifft Abhaltung des Gesindevermietstages.

Ich bringe hiermit zur Kenntniss der Beteiligten, daß  
in diesem Jahre der sogenannte Muehlmarkt im Kreise Dels  
Freitag, den 1. Oktober 1909  
stattfindet.

Die Dienstherrschaften ersuche ich, dem Gesinde eventuellen Urlaub zum Besuche des Muehlmarktes nur für den  
1. Oktober zu erteilen.

Um den Gesindestreitigkeiten nach Möglichkeit vorzubeugen,  
bringe ich nachstehend die Bestimmungen über das Vermietten Minderjähriger in Erinnerung.

Minderjährig sind alle Personen, die das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Ein Minderjähriger bedarf zum gültigen Abschluß eines Dienstvertrages der Zustimmung des gesetzlichen Vertreters. Der gesetzliche Vertreter ist der Vater, oder wenn dieser gestorben ist oder die elterliche Gewalt verloren hat oder an der Ausübung verhindert ist, die Mutter. Steht der Minderjährige nicht unter elterlicher Gewalt, so hat der Vormund die Vertretung wahrzunehmen. Diese Bestimmung erfährt eine Einschränkung durch § 113 des Bürgerlichen Gesetzbuches, wonach der Minderjährige, wenn ihm vom gesetzlichen Vertreter die Ermächtigung zur selbstständigen Eingehung von Dienstverträgen allgemein oder für eine bestimmte Zeit erteilt ist, nachher für solche Rechtsgeschäfte uneingeschränkt geschäftsfähig ist.

Ferner empfehle ich den Dienstherrschaften dringend, einerseits dem abgehenden Gesinde bald nach erfolgter Kündigung einen Vermiettschein (Vosschein) auszustellen, andererseits beim Mieten von Gesinde sich stets den Vermiettschein der bisherigen Herrschaft auszuhandigen zu lassen und Gesinde ohne einen solchen Schein nicht zu mieten. Wenn es auch nicht durch Gesetz vorgeschrieben ist, daß Gesinde nur auf Grund eines schriftlichen Auftrages gemietet werden darf, so kann doch durch dieses Verfahren vielen Unzuträglichkeiten vorgebeugt werden. Die Ortsbehörden haben diese Bekanntmachung bald zur Kenntniss der Beteiligten zu bringen.

**Nr. 301.** Dels, den 15. September 1909.

Auf Grund des § 34 Absatz 2 Ziffer 2 des Invalidenversicherungsgesetzes vom 18. Juli 1899 hat der Herr Regierungspräsident in Breslau unterm 9. August d. J. den

Land- und Forstwirtschaft beschäftigten Versicherten innerhalb des Regierungsbezirks vom 1. Oktober 1909 ab anderweit festgesetzt.

Darnach beträgt der Jahresarbeitsverdienst im Kreise Dels

- |  |         |
|--|---------|
| A. für aufsichtsführende Personen (Schaffer, Bögte, Hofaufseher, Scheunenwärter, Oberschweizer, Wirtschaftserinnen u.) | 560 M., |
| B. für erwachsene männliche Arbeiter und Dienstboten (über 16 Jahre)   | 400 M., |
| C. für erwachsene weibliche Arbeiter und Dienstboten (über 16 Jahre)   | 300 M.  |

Nach Maßgabe dieser neuen Sätze hat vom 1. Oktober 1909 ab die Beitragsentrichtung für land- und forstwirtschaftliche Arbeiter im Kreise Dels in folgenden Lohnklassen zu erfolgen:

- |  |  |
|--|--|
| Für die zu A genannten Personen in Lohnklasse III,       |  |
| für die zu B genannten Arbeiter u. in Lohnklasse II,     |  |
| für die zu C genannten Arbeiterinnen u. in Lohnklasse I. |  |

Die Magistrate, Gemeindevorstände und Herren Gutsvorsteher des Kreises ersuche ich, im Interesse der ordnungsmäßigen Beitragsentrichtung für eine möglichst weitgehende Bekanntmachung der anderweitigen Festsetzung des durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienstes der land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter und der danach für die Entrichtung der Beiträge zur Invalidenversicherung zuständigen Lohnklassen Sorge zu tragen.

**Nr. 302.** Dels, den 13. September 1909.

In Ergänzung meiner Kreisblattverfügung vom 21. v. M. Seite 160 bringe ich zur Kenntniss der Ortspolizeibehörden des Kreises, daß die Auszahlung der angewiesenen Post-, Verpflegungs- und Transportkosten von der Regierungshauptkasse und Spezialkassen in dem Regierungsbezirk Stettin vom 15. bis 20. jeden Monats erfolgen wird.

**Nr. 303.** Dels, den 10. September 1909.

Am 31. Juli d. J. wurde auf der Chaussee Grausche—Züllichen zwischen Rodwig und Rothenburg a. Odra die Leiche eines unbekannten Mannes aufgefunden.

Der Verstorbene war circa 48—50 Jahre alt, wuchs 1,65—1,68 m groß, hatte dunkelblondes, welltes Haar, weichen Vollbart, hellblaue Augen. Bekleidet war die Leiche mit graugrünem Jackett, dunkelblauer Weste und schwarzem Hemd.

Legitimationspapiere hatte der Mann nicht bei sich, hingegen wurden vorgefunden: Portemonnaie mit 8,61 M. Inhalt, ein Kamm, ein Messer, ein Taschentuch ohne Zeichen, eine Schnupftabakdose, eine Schnapsflasche.

Die Königl. Staatsanwaltschaft hat die Sache zur Verurteilung freigegeben, und dieselbe ist in Friedhelm erfolgt. Vorstehendes bringe ich zur Kenntniss der Ortspolizei und Ortsbehörden mit dem ergebenden Ersuchen, Ermittlungen anzustellen und etwaige Mitteilung dem Herrn Königl. Landrath in Bolkheim unmittelbar zugehen zu lassen.

Nr. 304.

Dels, den 11. September 1909.

Die Hebamme Garbe ist vom 1. Oktober d. J. ab als Bezirkshebamme in Pontsch und die Hebamme Wagner als Bezirkshebamme in Groß-Graben angestellt.

Nr. 305.

Dels, den 13. September 1909.

### Personal-Chronik.

Befähigt: Der Mühlenbesitzer Vogt als Schöffe der Gemeinde Akerhellgen.

## Der Königl. Landrath.

S. 8.

Wallosseck, Kreissekretär.

# Liebreiz

verleiht ein zartes, reines Gesicht, rosiges jugendfrisches Aussehen, weiße sammetweiche Haut und blendend schöner Teint. Alles dies erzeugt allein die echte

## Stedenpferd-Tillemilchleite

von Pergmann & Co., Nadeburg.  
à St. 50 Pf. bei: R. Rogbors Nachf.,  
Wilh. Pohl, B. Oohlkrug, R. Marcell  
und Adler-Apotheke.

**Nebenverwerb** schriftlich od. ge-  
werblich. Mk. 4  
bis 20 täg. Verdienst.

Arminius-Versand, Berlin W. 35.

## ⚡ Kohlen. ⚡

Stück und Würfel à 59 Pf.  
Ruhlohle Ia. " 59 Pf.  
Ruh IIa. " 54 Pf.

pro Zentner direkt ab Grube.

Beste Fabriklohlen billigt.

Frachtsätze werden rasch mitgeteilt.

Gogoliner Stückfall u. Adlerfall.

Erich Molkow, Rathbor O.-G.

Neue und gebrauchte

## Bettfedern

sind stets vorrätig bei

H. Fernbach,  
Oplauerstraße 5.

Vorschriften für Kesselfwärter  
zu haben in Ludwigs Buchdruckerei.

Marktpreise in der Stadt Dels  
am Sonnabend, den 11. September 1909.

Weizen . . . . .	21/20	20/20	19/—
Stoggen . . . . .	16/40	15/60	14/60
Gerste . . . . .	14/50	14/—	13/70
Hafer . . . . .	15/30	14/70	13/90
Rohrbohnen, gelbe . . . . .	32/—	—	25/—
Speisebohnen, weiße . . . . .	24/—	—	20/—
Linzen . . . . .	40/—	—	32/—
Phasoloffeln, neue . . . . .	6/—	—	6/—
Rohstroh . . . . .	6/80	—	6/—
Krummstroh . . . . .	—	—	—
Heu, neues . . . . .	8/—	—	7/20
Erbutter (1 Rilo) . . . . .	2/80	—	2/60
Eier (1 Schod) . . . . .	4/—	—	3/60
Schmilch . . . . .	—/14	—	—/14